

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 40

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



trefflichen Manier dazu Stellung zu nehmen.

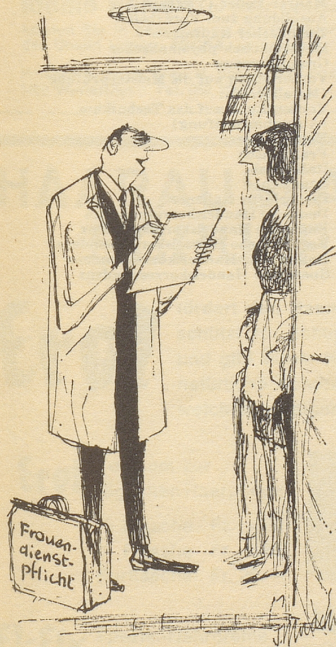
### Initiativkomitee fordert Frauendienstpflicht

ag. In Bern bildete sich eine Arbeitsgruppe zur Gründung eines «Initiativkomitees allgemeine Dienstpflicht». Sie will, gestützt auf eine Reihe von Stellungnahmen zum Fragenkomplex über die Totalrevision der Bundesverfassung, eine Initiative zur Einführung der allgemeinen Frauendienstpflicht vorbereiten. Die Arbeitsgruppe vertritt die Ansicht, daß die Frauendienstpflicht «neben ihrer Bedeutung für die Landesverteidigung bei allfälliger Einführung des Frauenstimmrechtes auch aus Gründen der Rechtsgleichheit gegenüber den Männern» geboten sei. Es ist vorgesehen, die Initiative zurückziehen zu können, falls die angekündigte eidgenössische Vorlage zur Einführung des Frauenstimmrechtes erneut verworfen wird.

Ich bin baldige Urgroßmutter, aber ich finde, es wird ja immer schöner! Nicht wahr Bethli, Sie und ich und alle denkenden Menschen sind sofort für diese Dienstpflicht, sobald die Männer für uns aus «Gründen der Rechtsgleichheit», wie es so schön heißt, das Kinderkriegen übernehmen. Ich glaubte immer, der Pflichten (und ich sehe das wieder an meinen Töchtern und Großtöchtern) hätten wir immer mehr als genug.

Also liebes Bethli, nimm mir die Last von meinem Herzen und die «Täubi» über so viel Unvernunft!

Elsi



«Wenn die Frauendienstpflicht kommt, können Sie Ihren Dienst zum Beispiel in einem Haushalt mit zwei Kindern leisten, deren Mutter sich auch gerade im Frauendienst befindet!»

Du bist wie eine Blume – fast



Ich schnitt es gern aus jedem Busenalmanach, – die Frauenblätter und die Illustrierten mein' ich, – um unter allem, was zur größten Freude der fünf Sinne der Menschheit so im Lauf der Jahre eingefallen ist, zu suchen, was ich leider immer noch nicht fand. Welch helle Freude hätte Frankreichs Sonnenkönig wohl gehabt, wäre die Dame seines Herzens, welche just im Rennen, desodoriert an Mund und Schlund und «Ferner-liefen-Höhlen», an seiner Herrscherbrust gelegen, hygienisch voll entrümpelt, und appetitlich zu verknuspern runde 24 Stunden. Wohl war die Auserwählte sich bewußt, daß ihr Aroma, – zwar persönlich – jedoch vielleicht nicht jedermanns Geschmack, gelegentlich ein wenig Moschus oder Rosenblätter nötig hatte. Auf alle Fälle schaffte sie's, ihn – bis auf weiteres – zu bezaubern. Das, glaube ich, lag sicher nicht zuletzt an Schönheit und Gepflegtheit ihrer Sprache, die sie vermutlich kultiviert zu sprechen wußte, und manchmal, hatte Louis Glück, mit Geist und Charme. Wie sieht es diesbezüglich eigentlich bei uns aus, bei allen den Errungenschaften unsrer Zeit? Im hochgespielten Augen-Nase-Gaumentaumel hat man ganz offenbar das Ohr vergessen, es sei denn, daß es auf kosmetische Besorgnis stößt, sofern es ungeziemlich absteht.

Da nähert kürzlich sich ein buntgeblühtes Mähnschaf, an seiner Seite vorschrittmäßig inseratenhörig ein makellos gepflegtes Kind vom Limmatstrande. Das Mähnschaf, so schien es, hatte irgendwas geblökt, was seinem Sexproviand nicht konvenierte, worauf ungnädig naseelnd dessen bleichgefärbtem Mund entfuhr: «Hä? Dä aber nöd dä schö. Schpinnsch aigetlich? Dä blödi Saukärl het üs scho die ganzi Tour vercheibet!» Es war, als hätt' der Himmel die Erde leis geküßt... Der Fall ist kraß, doch leider höchst alltäglich. Ach, ich erwarte sicher nicht, daß man sich eines Sprachen-Unterrichts befeißt, um auf dem Markte Zwiebeln und Kartoffeln einzukaufen. Doch könnte ich mir denken, daß schon manche Frau beim Anblick ihrer attraktiven Hormonie im Spiegel so vor sich hingedacht, wie sich's wohl mieche, wenn auch die Harmonie der Sprache ihrem Spiegelbilde etwas mehr Nun, wie das Leben hier und da zu spielen pflegt: [entspräche. es könnte ihr passieren, bitte schön, ich sage könnte, daß bei dem ersten zaghaft unternommenen Sprachkulturversuch, der lesende Herr Gatte irritiert die Zeitung sinken ließe und voll Verachtung ungehalten raunzte: «Loos emol, was redsch au du so blöd und hochgestochenig dahere? Sit mir dä Fernsehapparat i Farbe händ laufsch ume, wie ne Papagei, itz redsch au no eso. Mir längt's.» Wahrscheinlich wird sie nunmehr ihm zuliebe weiterschnörren wie vielerorts zu schnörren man gewohnt ist. Denn schließlich soll daheim beginnen, was tönen soll im Vaterland. Zurückgewiesen in die Schranken, ist sie insgeheim verstimmt, weil er vom Frau-Verstimmrecht ungeniert Gebrauch macht. Trotz allem blüht sie weiterhin wie eine Blume –, ach, könnte sie wie diese stumm und schweigsam bleiben, um ihre Schönheit nicht mit einem jähen «hä?» ganz plötzlich zu entzaubern.

Tutti

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, 9400 Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manuskripte sollen 1 1/2 Seiten Maschinenschrift mit Normalschaltung nicht übersteigen, und dürfen nur einseitig beschrieben sein. Bitte um volle Adressangabe auf der Rückseite des Manuskripts.

**Jetzt hilft eine Hefekur mit VIGAR Aktivhefe-Dragees**

\*\*\*  
bei unreinem Teint, Bibeli, Furunkulose

\*\*\*  
bei Magen- und Darmstörungen

\*\*\*  
bei Frühjahrs- und Herbstmüdigkeit

\*\*\*  
VIGAR Aktivhefe-Dragees sind geschmackfrei und angenehm einzunehmen  
Kurpackung mit 200 Dragees Fr. 7.20  
Familienpackung mit 500 Dragees Fr. 14.40  
in Apotheken und Drogerien

**VIGAR**

**Viel lieber**

ist mein Mann, seit er das Rauchen aufgegeben hat. Er ist weniger nervös, schläft besser und fühlt sich überhaupt verjüngt. Er hat sich von der gefährlichen Leidenschaft zur Zigarette mit

**NICOSOLVENS**

befreit, dem ärztlich empfohlenen Medikament zur Abgewöhnung oder Einschränkung des Rauchens und zur Entgiftung des Organismus.

Seit 35 Jahren bekannt und bewährt.  
Aufklärungsschriften kostenlos durch die MEDICALIA, 6851 Casima (Tessin)



# Sie wollen sich weiterbilden. Schenken Sie Ihr Vertrauen jener Schule, die Ihnen Erfahrung, Sicherheit, Erfolg bietet.

14 Jahre Kaufmännisches Lehrinstitut - das ist Ihre Garantie für raschen beruflichen Aufstieg

## Jetzt entscheiden Sie sich für eine erfolgreiche, gesicherte Zukunft

Denken Sie nicht nur an heute, sondern schon an morgen. Entschließen Sie sich zu einer Ausbildung durch das Kaufmännische Lehrinstitut Zürich. Selbst wenn Sie bereits einen Beruf haben - erwerben Sie sich zusätzlich kaufmännisches Wissen. Es hilft Ihnen weiter.

## Sie leisten mehr. Sie verdienen mehr. Sie sind ein begehrter Mitarbeiter.

Das Kaufmännische Lehrinstitut Zürich hat seit 14 Jahren schon Tausenden den Weg gewiesen. Warum sollte dies bei Ihnen nicht möglich sein?

## Kaufmännische Kurse: Handelsschule am Abend

Zweimal in der Woche abends je drei Stunden. Erfahrene Fachlehrer bringen Ihnen alles bei, was man in der kaufmännischen Praxis benötigt. Kursdauer: 1 Jahr.

## Samstag-Ganztages- Schule

Auch hier werden Sie während 12 Monaten gründlich in die kaufmännische Praxis eingeführt. Kursdauer: 1 Jahr.

## Heimunterricht bei Ihnen zu Hause

Ist Ihnen der Schulweg zu weit? Setzen Sie sich nicht gerne mit andern in eine Schulbank? Dann kommt unser Unterricht zu Ihnen ins Haus. Bei dieser Methode lernen Sie ganz einfach dann, wann es Ihnen am besten paßt.

## Weitere Kurse für Vorwärtstrebende

Ausbildung zum Vorgesetzten (Führungskurs)  
Grundkurs Arbeits- und Betriebspsychologie  
Ausbildung zum Vertreter  
Werbefachkurs  
Werbefachkurs am Abend  
Werbetexter  
Ausbildung zum Verkaufsförderer  
Ausbildung zum Lochkartenspezialisten  
Techniker für Elektronik und Automation  
Maschinentechniker  
Starkstromtechniker  
Fernmeldetechniker  
Sanitär- und Heizungstechniker (mit Lüftungs-, Klima-, Kältetechnik)  
Bautechniker (Hochbau)  
Bautechniker (Tiefbau)  
Betriebsstechniker  
Betriebsfachmann  
Kalkulator (in)  
Konstrukteur  
Werkmeister

Maschinenzeichner (in)  
Elektrofachzeichner (in)  
Baufachzeichner (in) (Hochbau)  
Baufachzeichner (in) (Tiefbau)  
Sanitär- und Heizungszeichner (in)  
Technischer Zeichner (in) Abendschule  
Bauführer (Hochbau)  
Bauführer (Tiefbau)  
Maurer-Polier (Hochbau)  
Maurer-Polier (Tiefbau)  
Ausbildung zum Vorarbeiter  
Technischer Kaufmann  
Mathematisch-physikalischer Grundlehrgang  
Vorbereitung auf die Meisterprüfung (Metallberufe)  
Vorbereitung auf das Technikum (Aufnahmeprüfung)  
Englisch  
Französisch  
Italienisch  
Spanisch  
Deutsch für Italiener  
Deutsche Handelskorrespondenz  
Englische Handelskorrespondenz  
Französische Handelskorrespondenz  
Italienische Handelskorrespondenz  
Spanische Handelskorrespondenz

# Bon

Ich wünsche gratis und ohne weitere  
Verpflichtung Auskunft über den  
Kurs (gewünschten Kurs angeben)

Kurs: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Bon bitte senden an:  
Kaufmännisches Lehrinstitut Zürich  
Militärstraße 90, Postfach, 8026 Zürich, Tel. 051 - 25 83 53

NS 9